

Internationale Wochen gegen Rassismus



**16.
bis
29.
März
2026**

Programm Passauer Land

DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Der 21. März ist von den Vereinten Nationen als „Internationaler Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung“ ausgerufen worden. Er erinnert an das Massaker von Sharpeville in Südafrika, bei dem am 21. März 1960 die Polizei im Township Sharpeville 69 friedlich demonstrierende Menschen erschoss.

Rund um dieses Datum finden in Deutschland und ganz Europa jedes Jahr mehrere tausend Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Sie setzen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus sowie für eine offene, vielfältige und friedliche Gesellschaft.

Im Landkreis Passau werden die Veranstaltungen seit 2019 vom Kreisjugendring Passau im Rahmen der UN-Wochen gebündelt. Seit 2023 gestalten der Kreisjugendring Passau und der Stadtjugendring Passau die Aktionswochen im Passauer Land gemeinsam.

Auch 2026 beteiligen sich wieder zahlreiche Engagierte aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Passauer Landes. Mit ihren vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen treten sie gemeinsam gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein.

Setzen auch Sie mit dem Besuch einer Veranstaltung ein Zeichen und zeigen Sie, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz hat.

DIE STIFTUNG FÜR DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert. Die Stiftung hat die Aufgabe vom Interkulturellen Rat e. V. übernommen, der seit 1995 die Aktivitäten rund um den 21. März in Deutschland initiierte. Im Jahr 2008 wurde der Aktionszeitraum auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen und der steigenden Beteiligung auf zwei Wochen ausgeweitet. Um diese wichtige Aufgabe nachhaltig zu sichern hat der Interkulturelle Rat im Jahr 2014 eine gemeinnützige Stiftung gegründet.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

100% MENSCHENWÜRDE



Die Würde des Menschen ist unantastbar – dieser Satz ist mehr als ein Verfassungsauftrag. Er ist Maßstab für unser Zusammenleben in der Stadt Passau und im gesamten Passauer Land. Menschenwürde gilt ohne Einschränkung: unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Sprache, Geschlecht oder Lebensweise. Wo Menschen abgewertet, ausgegrenzt oder bedroht werden, ist unsere demokratische Gemeinschaft gefordert – mit Haltung, mit Respekt und mit Zivilcourage.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus setzen dafür jedes Jahr ein wichtiges Zeichen. Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ laden sie dazu ein, hinzuschauen, zu lernen, ins Gespräch zu kommen und Solidarität praktisch werden zu lassen. Gerade die Vielfalt der Aktionen – von Information und Bildung über Kultur bis hin zu Begegnung – macht diese Wochen so wertvoll: Sie erreichen Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Auftaktveranstaltung findet in diesem Jahr am 10. März 2026 im Jugendzentrum Zeughaus statt. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Angebote zu besuchen und die Botschaft der Wochen mitzutragen: Menschenwürde ist nicht verhandelbar.

Ich wünsche den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 eine breite Beteiligung und gute Begegnungen.

Ihr



Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau



PASSAU
Leben an drei Flüssen

MENSCHENWÜRDE KENNT KEINE KOMPROMISSE



Eine funktionierende Gesellschaft braucht den Kompromiss – aber auch rote Linien, die nicht verhandelbar sind. Die Menschenwürde ist so eine rote Linie, die keinen Gestaltungsspielraum zulässt. Darum ist das aktuelle Motto der „Wochen gegen Rassismus“ mehr als nur eine Empfehlung: „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ ist ein verbindlicher Auftrag an uns alle. Ohne Wenn und Aber.

Rassismus hat viele Gesichter: Vorverurteilen, ausgrenzen, herabwürdigen und demütigen. Unsere Antworten darauf müssen klar sein und dürfen nichts ausklammern oder beschönigen!

Ja, wir stehen ein für Demokratie und Toleranz. Dass dabei gerade junge Menschen mit großem Engagement Zeichen setzen, zeigen vor allem die Beiträge zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“.

Seit 2019 bündelt der Kreisjugendring Passau (KJR) diverse Veranstaltungen in der Region, um diese Initiative zu unterstützen. Seit 2023 ist auch der Stadtjugendring Passau mit im Boot. Mein Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

Das Programm im Aktionszeitraum bietet wieder viele Denkansätze und -anstöße, um aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einzutreten. Ich wünsche den Veranstaltungen daher viel Interesse und Erfolg. Es lohnt sich ganz sicher, dabei zu sein!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kneidinger'. The signature is fluid and cursive.

Raimund Kneidinger
Landrat



LIEBE MITWIRKENDE, INTERESSIERTE UND ENGAGIERTE,



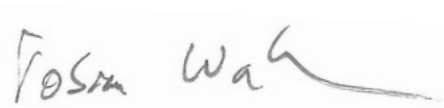
unter dem diesjährigen Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ richten wir unseren Blick auf ein Thema, das für unser Zusammenleben zentral ist – die Würde jedes einzelnen Menschen.

Menschenwürde ist kein Luxus, kein Extra, das man gewähren kann, wenn es gerade passt. Sie ist Fundament und Leitlinie für ein respektvolles Miteinander. Leider erleben wir täglich, dass Rassismus, Diskriminierung und rechtsextreme Haltungen nach wie vor existieren – in unserer Nachbarschaft, in der Schule, auf dem Arbeitsmarkt und in der öffentlichen Debatte. Umso wichtiger ist es, Räume zu schaffen, in denen Respekt, Wertschätzung und Gleichbehandlung gelebt werden. Wenn wir die Würde aller achten, entstehen Orte, in denen Vielfalt spürbar und Zusammenhalt lebendig wird.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus bieten die Gelegenheit, genau diese Haltung zu stärken: gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Vorurteile zu hinterfragen und Menschen zu unterstützen. Jede Aktion, jede Begegnung und jede Idee trägt dazu bei, unsere Gesellschaft offener, gerechter und solidarischer zu gestalten.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Wochen mit Engagement, Kreativität und Herzblut möglich machen. Gemeinsam setzen wir ein deutliches Zeichen für Respekt, Solidarität und die unantastbare Würde jedes Menschen.

Ihr



Tobias Waldherr
Vorsitzender Stadtjugendring Passau



**SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE ENGAGIERTE
BEI DEN INTERNATIONALEN WOCHEN
GEGEN RASSISMUS,**



sie sind bereits Tradition geworden und gehören fest zu unseren Terminen - die Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus. So organisiert auch dieses Jahr wieder der Kreisjugendring gemeinsam mit dem Stadtjugendring Aktionen rund um dieses Thema.

Aber was wären wir ohne Sie, ohne Ihre Ideen, Ihre Unterstützung und Ihre Einfälle. Nur so kann eine lebendige Gesellschaft bestehen und ihre Zukunft gestalten, wenn sie aktiv daran mitbaut und für deren demokratische, freiheitliche Grundwerte sorgt.

Eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung ist ein sehr hohes Gut, das es zu schützen gilt.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich auch in diesem Jahr engagieren und mit Ihren Aktionen ein Zeichen setzen. Ein Zeichen für Vielfalt und eine bunte Welt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernhard Gruber'. The signature is fluid and cursive.

Bernhard Gruber
Vorsitzender Kreisjugendring Passau



**Kreisjugendring
Passau**

VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.

Arbeitskreis Vilshofener Asylbewerber e. V. (AVA)

Benjamin Strobel (Filmemacher)

Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V.

Cineplex Passau

Creative Impact e. V. Aidenbach

cum natura - Umweltakademie e. V.

DGB Region Niederbayern

Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach

Evangelische Stadtakademie München

Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern

Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Grund- und Mittelschule St. Nikola Passau

Hans-Bayerlein-Schule SFZ Passau

Integrationslotse des Landkreises Passau

Jugendsozialarbeit Mittelschule Ortenburg

Jugendtreff Brennpunkt Hauzenberg

Jugendzentrum Zeughaus



VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Kommunale Jugendpflege der Stadt Passau

Kreisjugendring Passau

Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen a .d. Donau

Mittelschule Aidenbach

Mittelschule Pocking

Montessori-Schule Passau

Musik-Grund-und-Mittelschule Ruhstorf a. d. Rott

Musikschule MusiX

Omas gegen Rechts Ortsgruppe Passau

Offene Ganztagschule (gfi) der Musik-Grund-und-Mittelschule Ruhstorf

Pluspunkt Apotheke Stadtgalerie Passau

Realschule im Dreiburgenland Tittling

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Schulsozialpädagogik der Mittelschule Passau - Neustift

SMV der Mittelschule St. Nikola Passau

Stadt Hauzenberg

Stadtbücherei Vilshofen

Stadtjugendring Passau



TAGESVERANSTALTUNGEN

- 10.03. Auftakt mit Programmvorstellung
- 16.03. Werkzeuge gegen Rassismus und Hassrede - Projekt
- 16.03. Reaktionstraining auf rassistische Äußerungen - Workshop
- 17.03. Werkzeuge gegen Rassismus und Hassrede - Projekt
- 17.03. Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland - Vortrag
- 18.03. Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen - Film & Gespräch
- 20.03. Live-Session mit After-Show-Literatur-Gelegenheit - Konzert
- 22.03. Frieden formen. Gemeinsam essen, gestalten und begegnen. - Picknick
- 22.03. Lesen gegen Rassismus - Lesung
- 23.03. Die Nulllinie. Roman aus dem Krieg - Lesung
- 23.03. Stellung beziehen gegen Stammtischparolen - Webseminar
- 24.03. Schüler:innen träumen Zukunft - Projekt
- 24.03. Stellung beziehen gegen Stammtischparolen - Webseminar
- 25.03. Das deutsche Volk - Kino
- 27.03. Sound of Respect - Schulpodcast



MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

- 16.03. - 27.03. Der Wert des Menschen - Interaktiver Vortrag
- 16.03. - 29.03. Farben der Menschenwürde - Kunstprojekt
- 16.03. - 29.03. Menschenwürde ist nicht verhandelbar - Aktionswochen
- 16.03. - 29.03. Einander würdevoll begegnen - Projekte
- 16.03. - 29.03. Sag was dagegen - Mitmachaktion
- ab 16.03. Rassismus? Nicht mit mir! - Ausstellung
- März Mein Stadtbild. Mein Statement gegen Rassismus - Projekt
- März Menschenwürde im Schaufenster - Kunstprojekt
- März Mit kreativen Ideen gegen Rassismus - Projekt
- Fortlaufend Passau liebt Demokratie - Kampagne



TAGESVERANSTALTUNGEN

©Sophie Nickl



**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Auftakt

PROGRAMMVORSTELLUNG

Zum Auftakt der Aktionswochen im Passauer Land sind alle Veranstaltenden herzlich eingeladen, die Aktionen vorzustellen, die sie im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus geplant haben. Mit ihrer Teilnahme machen sie deutlich, dass Hass, Hetze, Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Präsentation des Programms wird von der regionalen Presse begleitet.

- Wo** Jugendzentrum Zeughaus, Heiliggeistgasse 12, Passau
- Öffentlich** Nein.
- Anmeldung** Bis 25.02.2026 bei meyer@sjr-passau.de
- Veranstaltende** Kreisjugendring Passau, info@kjr-passau.de, Stadtjugendring Passau, info@sjr-passau.de

Dienstag
10.03.
14 Uhr



Projekt

WERKZEUGE GEGEN RASSISMUS UND HASSREDE

In der Mittelschule Aidenbach werden Buch- und Liedzitate zusammen mit aussagekräftigen Bildern gezeigt.

Angeleitet von Viviana Mercurio (KJR Passau) und Michelle Koch (Creative Impact e. V.) können die Jugendlichen der Schule dazu auf einem Plakat ihre Ideen und Eindrücke zum Thema Rassismus zeichnen, malen oder schreiben.

Es soll deutlich werden, dass Kultur, Kunst und Musik Werkzeuge sind, die gegen Rassismus und Hassrede zur Verfügung stehen.

Wo Mittelschule Aidenbach, Schulstraße 9, Aidenbach

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio,
viviana.mercurio@kjr-passau.de, 0160/90530118
Creative Impact e. V. Aidenbach, Mittelschule Aidenbach



Montag
16.03.

Workshop

REAKTIONSTRAINING AUF RASSISTISCHE ÄUSSERUNGEN UND STAMMTISCHPAROLEN

Stammtischparolen und rassistische Bemerkungen sind Teil unseres Alltags geworden. Sie begegnen uns im Freundeskreis, am Arbeitsplatz und selbst innerhalb der eigenen Familie. Oft wird der Ton immer aggressiver, die Äußerungen immer radikaler.

Nur, wie reagiert man angemessen? Häufig ist man fassungslos, wütend und sprachlos. Das Trainerduo Perdita Wingerter und Franz Hauber möchten aufzeigen, wie man selbstbewusst auf solche Äußerungen reagieren kann, damit diese nicht unwidersprochen hingenommen werden. Sie geben Tipps, was man entgegnen kann, um nicht stumm zu bleiben. Ziel ist es, dass wir immer das Gespräch suchen und miteinander diskutieren – und dass wir bei Überschreitungen roter Linien klar eine Grenze ziehen und für Toleranz und demokratische Werte eintreten.

- Wo** Gemeinschaftsraum, Lederergasse 1, Passau
- Öffentlich** Ja.
- Anmeldung** Bis 20.03. unter projekt@gemeinsam-in-europa.de
- Veranstaltende** Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V., Perdita Wingerter, Franz Hauber, 0851/2132738

Montag
16.03.
18-20.30 Uhr



Projekt

WERKZEUGE GEGEN RASSISMUS UND HASSREDE

In der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach werden Buch- und Liedzitate zusammen mit aussagekräftigen Bildern gezeigt.

Angeleitet von Viviana Mercurio (KJR Passau) und Michelle Koch (Creative Impact e. V.) können die Jugendlichen der Schule dazu auf einem Plakat ihre Ideen und Eindrücke zum Thema Rassismus zeichnen, malen oder schreiben.

Es soll deutlich werden, dass Kultur, Kunst und Musik Werkzeuge sind, die gegen Rassismus und Hassrede zur Verfügung stehen.

Wo Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach, Seilerberg 20, Bad Griesbach i. Rottal

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende KJR Passau, Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio, viviana.mercurio@kjr-passau.de, 0160/90530118
Creative Impact e. V. Aidenbach, Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach



**Dienstag
17.03.**

Vortrag

GRAUE WÖLFE - TÜRKISCHER RECHTSEXTREMISMUS IN DEUTSCHLAND

Die türkische extreme Rechte, auch als „Ülkücü“-Bewegung oder „Graue Wölfe“ bekannt, stellt mit rund 13.000 Mitgliedern die zweitgrößte extrem rechte Strömung in Deutschland dar.

Ihre Ideologie ist tief verwurzelt in nationalistischen, rassistischen und antisemitischen Vorstellungen. Zudem sind Verschwörungserzählungen sehr verbreitet, die sich in der Konstruktion vielfältiger Feindbilder äußern und sich explizit gegen armenische, jüdische und kurdische Personen sowie pauschal gegen als westlich konstruierte Gesellschaften richten.

Die Analyse von Dr. Ismail Küpeli untersucht die historische Entwicklung, die ideologischen Grundlagen, die zentralen Akteure und die Netzwerke dieser extrem rechten Gruppierung. Sein Buch über die „Grauen Wölfe“ erschien 2025 im Unrast Verlag.

- Wo** Online via MS Teams
- Öffentlich** Ja.
- Anmeldung** Bis 16.03. unter passau@dgb.de
- Veranstaltende** DGB Region Niederbayern, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage



Dienstag
17.03.
18.30 Uhr

Film & Gespräch

WIR SIND JETZT HIER. GESCHICHTEN ÜBER DAS ANKOMMEN IN DEUTSCHLAND

Flucht und Migration stehen wieder im Zentrum politischer Diskurse. Eine besondere Rolle scheinen dabei junge Männer einzunehmen, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia oder dem Irak nach Deutschland kamen. Viel häufiger wird über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt der Film „Wir sind jetzt hier“ an.

Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland. Sie erzählen auch davon, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

Wir laden Sie und Ihre Schulklassen herzlich zur Online-Filmvorführung und zum anschließenden Filmgespräch ein.

Mit Niklas von Wurmb-Seibel (Filmproduzent) und N.N. (Protagonist aus dem Film).

Wo	Online
Öffentlich	Ja. Für Schulklassen.
Anmeldung	Bis 14.03. unter www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/287682
Veranstaltende	Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Lorenz Hahn, LorenzMichael.Hahn@fes.de , 089/515552-43

Mittwoch
18.03.
10-11.45 Uhr





**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Konzert

LIVE-SESSION MIT AFTER-SHOW-LITERATUR-GELEGENHEIT

Schüler:innen und ihre Musiklehrer:innen der Passauer Musikschule MusiX widmen sich im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus dem diesjährigen Thema und wollen – getreu des Slogans – „100% Menschenwürde - gemeinsam gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ ein musikalisches Ausrufezeichen setzen.

Sie performen auf höchst authentische Art und Weise verschiedenste Pop- und Rockcovers und haben dabei eine Musikauswahl getroffen, die ganz unter dem genannten Motto steht und sowohl Klassiker als auch aktuellere Songs beinhaltet.

Im Anschluss an diese musikalischen Pralinen besteht noch für alle Gäste die Möglichkeit, das Mikro zu ergreifen und Literarisches (Eigenverfasstes, gerne auch Vorgelesenes) zum Besten zu geben und zu zeigen, dass wir wirklich gemeinsam für 100% Menschenwürde stehen.

Außerdem wird es im Zeughaus noch kleinere, über den ganzen Zeitraum der IWgR verteilte Aktionen geben – was, wird jetzt noch nicht verraten.

Wo Jugendzentrum Zeughaus, Heiliggeistgasse 12, Passau

Öffentlich Ja. Für interessierte und musikbegeisterte Gäste.

Veranstaltende Jugendzentrum Zeughaus, Musikschule MusiX, Kommunale Jugendpflege der Stadt Passau



Freitag
20.03.
18.30 Uhr

Interkulturelles Picknick

FRIEDEN FORMEN. GEMEINSAM ESSEN, GESTALTEN UND BEGEGNEN.

Bei einem interkulturellen Picknick am "Ort für Spiel und Sein" im Bürgerpark Vilshofen kommen Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammen, teilen Speisen, Gespräche und Zeit. Gemeinsam werden eine Stele gestaltet und Symbole aus Lehm geformt - für Frieden, Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt.

Zudem besteht die Möglichkeit, Mini-Öfen aus Lehm zu bauen, auf denen verschiedene Brotarten wie Fladen, Naan oder Chapati gebacken werden können. Die Aktion bietet Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames kreatives Tun.

Eingeladen sind alle Bürger:innen, die ein Zeichen für ein friedliches Miteinander setzen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen, lebendigen Austausch und ein gemeinsames Zeichen für Frieden und Solidarität.

Wo Ort für Spiel und Sein, Ginkgopark, Vilshofen

Öffentlich Ja.

Veranstaltende cum natura - Umweltakademie e. V., Angelika Burger,
info@cumnatura-umweltakademie.de, 0178/7133244,
Migrationsbeirat, AVA e.V.

Sonntag
22.03.
ab 14 Uhr



Lesung

LESEN GEGEN RASSISMUS

Nur wer lernt, Verständnis für Fremdes zu entwickeln und empathisch zu sein, kann achtsam miteinander umgehen und Vielfalt als Bereicherung erfahren. Lesen und Vorlesen kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

In Geschichten schlüpfen Kinder in andere Identitäten, erfahren Ausgrenzung und Diskriminierung, ohne es selbst erleiden zu müssen, oder lassen sich von mutigen Protagonist:innen inspirieren. So entwickeln sie Einfühlungsvermögen für Individualitäten und Lösungsmöglichkeiten für ein harmonisches solidarisches Miteinander.

OMAS und OPAS GEGEN RECHTS aus der Ortsgruppe Passau gestalten deshalb einen Vorlesenachmittag für Kinder von ca. 6 bis 11 Jahren und lesen aus thematisch passenden Kinderbüchern.

Wo Theatercafe, Unterer Sand 2, Passau

Öffentlich Ja.

Veranstaltende OMAS GEGEN RECHTS Ortsgruppe Passau,
ogr-passau@posteo.de



Sonntag
22.03.
14-17 Uhr

Lesung

DIE NULLLINIE. ROMAN AUS DEM KRIEG VON SZCZEPAN TWARDOCH

Szczepan Twardoch, ein mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnete polnischer Schriftsteller, war immer wieder an der Front im Osten der Ukraine, an der Nulllinie. Er brachte Material, war unterwegs mit Soldaten, sah die Schrecken des Krieges, war in Gefahr. Der Roman, der aus seinen Erfahrungen entstand, erzählt den gegenwärtigen Krieg in Europa mit bestechender Authentizität und literarischer Wucht.

Eine existenzielle Reflexion über Gewalt, Mut, Freiheit und die Facetten des Menschseins.

Mitwirkende: Yana Rybak, Vita Romaniuk, Yelyzaveta Kucherenko, Ulrike und Achim Bieler

Wo Stadtbücherei, Donaugasse 2, Vilshofen

Öffentlich Ja.

Veranstaltende Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen a .d. Donau, Arbeitskreis Vilshofener Asylbewerber e. V. (AVA), Stadtbücherei Vilshofen, Werner Geiger, 0151/59890570

Montag
23.03.
18 Uhr



Webseminar

STELLUNG BEZIEHEN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN – TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Im Web-Seminar erfahren Sie, wie Sie im Alltag gegen diskriminierende Äußerungen Stellung beziehen, wie Sie Ihre Sprachlosigkeit überwinden, dabei Eskalationen vermeiden und künftig souverän für sich selbst und für eine freie und solidarische Gesellschaft eintreten.

Die Inhalte aus dem Online-Seminar können in einem Präsenzworkshop vertieft werden.

Der Kurs basiert auf unserem gleichnamigen Trainingshandbuch. Riskieren Sie gern schon vor dem Seminar einen Blick!

Mit Hannah Schieferle, Systemische Moderatorin.

Wo	Online
Öffentlich	Ja.
Anmeldung	Bis 20.03. unter www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/287674
Veranstaltende	Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Lorenz Hahn, LorenzMichael.Hahn@fes.de, 089/515552-43, Evangelische Stadtakademie München

Montag
23.03.
19 - 20.30 Uhr



Projekt

SCHÜLER:INNEN TRÄUMEN ZUKUNFT

Schüler:innen träumen Alltag – Schüler:innen träumen Traum,
Schüler:innen träumen Zukunft – Schüler:innen träumen Raum!

Träume geben uns Rätsel auf: Warum habe ich diese Bilder geträumt? Was bedeuten wiederum andere Figuren, Formen oder Farben, die mir im Schlaf begegnen? Aber auch tagsüber schießt uns der eine oder andere Traum durch unser Leben, belebt uns und lässt uns unser Leben spannender werden.

Und dann begegnen wir jenen Träumen, ...Träume, die uns nicht mehr loslassen. Sie werden zum zentralen Gedanken unseres Handelns, geben uns ein Ziel für unser Planen und Handeln.

Hier nun wollen sich Schüler:innen der Nikolaschule mit ihren Träumen auseinandersetzen: Träume, die Zukunft geben, ein Morgen ermöglichen und dem Leben Raum geben.

Wo Grund- und Mittelschule St. Nikola, Nikolastraße 11, Passau

Öffentlich Nein. Schulfamilie und Gäste der Schule.

Veranstaltende Mittelschule St. Nikola, SMV Florentina Veliu, Johanna Schmidt und Tom-Luca Walcher, Lehrerin Claudia Müller, Lehrer Thomas Krispin

Dienstag
24.03.
14-15.30 Uhr



Webseminar

STELLUNG BEZIEHEN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN – TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Im Web-Seminar erfahren Sie, wie Sie im Alltag gegen diskriminierende Äußerungen Stellung beziehen, wie Sie Ihre Sprachlosigkeit überwinden, dabei Eskalationen vermeiden und künftig souverän für sich selbst und für eine freie und solidarische Gesellschaft eintreten.

Die Inhalte aus dem Online-Seminar können in einem Präsenzworkshop vertieft werden.

Der Kurs basiert auf unserem gleichnamigen Trainingshandbuch. Riskieren Sie gern schon vor dem Seminar einen Blick!

Mit Hannah Schieferle, Systemische Moderatorin.

Wo	Online
Öffentlich	Ja.
Anmeldung	Bis 20.03. unter www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/287676
Veranstaltende	Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Lorenz Hahn, LorenzMichael.Hahn@fes.de, 089/515552-43, Evangelische Stadtakademie München

Dienstag
24.03.
17 - 18.30 Uhr





**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Kino

DAS DEUTSCHE VOLK

Der Dokumentarfilm „Das deutsche Volk“ von Marcin Wierzchowski beleuchtet die Folgen des rassistischen Anschlags vom 19. Februar 2020 in Hanau. Im Mittelpunkt stehen die Hinterbliebenen und Überlebenden, die um ihre ermordeten Angehörigen trauern und zugleich unermüdlich für Aufklärung und Gerechtigkeit kämpfen.

Über vier Jahre begleitet der Film ihren Einsatz gegen das Vergessen und stellt eine drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland?

Er erinnert an: Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin.

- Wo** Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, Passau
- Öffentlich** Ja. FSK 6.
Karten über www.cineplex.de/passau erhältlich.
- Kosten** 10 €
- Veranstaltende** Kreisjugendring Passau, Stadtjugendring Passau, Cineplex Passau



Mittwoch
25.03.
20.15 Uhr

Schulpodcast

SOUND OF RESPECT

Zusammen wird der Schulpodcast "PausenQuatsch" mit der Folge: "Bunt gemischt - Stimmen aus Ruhstorf" gehört. Menschen aus verschiedenen Altersgruppen, Kulturen, Religionen und Lebensrealitäten kommen hier zu Wort.

Sie erzählen von Erlebnissen mit Rassismus oder Vielfalt in der Gemeinde Ruhstorf.

Am Anfang und am Ende der Veranstaltung spielt die Schulband jeweils ein selbst komponiertes Musikstück gegen Rassismus.

- Wo** Musik-Grund- und -Mittelschule Ruhstorf, Am Schulplatz 12, Ruhstorf a. d. Rott
- Öffentlich** Ja.
- Veranstaltende** Musik-Grund- und -Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott, Offene Ganztagschule (gfi), Schulsozialarbeiterin Claudia Zöls, claudia.zoels@die-gfi.de, 0151/52239787

Freitag
27.03.
10 Uhr



MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

©Sophie Nick



**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Interaktiver Vortrag

DER WERT DES MENSCHEN

Vor der achten und der neunten Klasse wird ein interaktiver Vortrag über den Wert des Menschen gehalten. Hierbei wird darüber diskutiert: Was macht den Menschen aus? Was haben alle Menschen gleich? Was sind Unterschiedlichkeiten? Was gibt ihm seinen Wert? Wie gehen wir mit dem Wert anderer um?

In der Präsentation wird auf den Wert des Einzelnen in seiner Individualität eingegangen und gleichzeitig herausgearbeitet, welche Bereiche bei allen Menschen gleich sind (z. B. Eisbergmodell, Emotionen nach Ekman, Grundbedürfnisse).

Wo Grund- und Mittelschule Ortenburg, Passauer Straße 16, Ortenburg

Öffentlich Nein. Klassen 8 und 9 Schulfamilie.

Veranstaltende Jugendsozialarbeit MS Ortenburg, Jonathan Hoppenstedt

16.03. - 27.03.



Kunstprojekt

FARBEN DER MENSCHENWÜRDE

Die Kinder der Montessori-Schule Passau zeichnen und verfassen Comics, Plakate, Gedichte und andere künstlerische Arbeiten rund um das bedeutungsvolle Thema Menschenwürde. Mit ihren Werken treten die Kinder der Mittelstufe ein für Respekt, Zugehörigkeit und der Würde jedes Einzelnen.

Die Ausstellung der Kunstwerke an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum lädt zu einer besinnlichen Entdeckungsreise ein und soll Besucher:innen zum Nachdenken für ein gemeinsames, wertschätzendes Miteinander anregen.

Gemeinsam für die Menschenwürde aller Menschen der Welt!

- Wo** Montessori-Schule, Spitalhofstraße 37, Passau
Ausstellung in Geschäften und Cafés der Passauer Innenstadt
- Öffentlich** Nein. Klassen 4 bis 6 der Schulfamilie.
- Veranstaltende** Montessori-Schule Passau, Ruth Geiger

16.03. - 29.03.



Aktionswochen

MENSCHENWÜRDE IST NICHT VERHANDELBAR

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Mittelschule Pocking an den internationalen Wochen gegen Rassismus. Ziel ist wie jedes Jahr Aufmerksamkeit für die Thematik zu schaffen, Barrieren zu durchbrechen, Brücken zu bauen und diskriminierendes Verhalten abzubauen.

Während der Aktionswochen werden sowohl Projekte in den Klassen als auch gesamtschulische Aktionen stattfinden. Es wird eine Wand zur gemeinsamen Gestaltung geben. Ansteckbuttons sollen gedruckt und an die Schüler:innen verteilt werden. Zitate historischer Menschenrechtler:innen werden im Schulgebäude verteilt. Alles im Hinblick auf das diesjährige Motto: 100 % Menschenwürde.

Natürlich werden auch die in den vergangenen Jahren erschaffenen Kunstwerke ausgestellt.

Wo Mittelschule Pocking, Indlinger Straße 16, Pocking

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Mittelschule Pocking, Schulsozialpädagoge Ludwig Kneißl,
Ludwig.Kneissl@ms-pocking.de

16.03. - 29.03.



Projekte

EINANDER WÜRDEVOLL BEGEGNEN - DAS ALLTÄGLICHE MITEINANDER UNTER DER LUPE

Jede einzelne Klasse der Realschule Tittling überlegt sich, was Menschenwürde ausmacht und wie man würdevoll miteinander umgeht.

Man einigt sich klassenintern auf eine Verhaltensweise (z. B. jeden nett grüßen, jeden beim richtigen Namen nennen, jedem zuhören, jeden ausreden lassen, das Eigentum des anderen respektieren, jedem antworten, wenn er eine Frage hat usw.), auf die man dann im Veranstaltungszeitraum besonders achtet.

Wo Realschule im Dreiburgenland, Theodor-Heuss-Straße 11, Tittling

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Schulfamilie der Realschule im Dreiburgenland, Christina Öller, Elisabeth Müller

16.03. - 29.03.





**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Mitmachtaktion

SAG WAS DAGEGEN

Sätze wie „Geh dahin zurück, wo du herkommst.“ oder „Das war doch nur Spaß.“ gehören für viele Jugendliche zum Alltag. Bei der offenen Mitmachtaktion „Sag was dagegen“ setzen sich junge Menschen mit solchen Aussagen auseinander – und formulieren ihre eigenen Antworten.

Die Aktion ist bewusst niederschwellig gestaltet: Jugendliche können jederzeit dazukommen, einen Satz auswählen, ihre Haltung aufschreiben und sichtbar machen.

Wo	Jugendtreff Brennpunkt, Kirchplatz 3, Hauzenberg
Öffentlich	Ja. Für Jugendliche.
Veranstaltende	KJR Passau, Stadtjugendpflegerin Martina Schwarz, martina.schwarz@kjr-passau.de, 0151/56630536, Stadt Hauzenberg

16.03. - 29.03.



Ausstellung

RASSISMUS? NICHT MIT MIR!

Die Ausstellung „Rassismus? Nicht mit mir!“ zeigt, wie Rassismus entsteht – und warum das jede und jeden etwas angeht. Sie richtet sich vor allem an junge Menschen und macht klar: Veränderung beginnt im Alltag.

Ob bei der Wohnungssuche, im Sport oder in scheinbaren Kleinigkeiten – Diskriminierung geschieht ständig. Es werden Beispiele von Menschen und von Bewegungen wie Black Lives Matter, die Widerstand leisten, gezeigt.

Und es wird gezeigt, wie alle selbst aktiv werden können: in Gesprächen, online, im Freundeskreis, im Klassenraum. Widerstand beginnt im Kleinen – bei jedem selbst!

Zur Ausstellung wird auch ein (kostenfreier) Workshop an Schulen angeboten. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen.

Wo Caritashaus Konradinum, Obere Donaulände 8, Passau

Öffentlich Ja.

Veranstaltende Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V.,
Integrationslotse des Landkreises Passau Andreas Trpak,
andreas.trpak@caritas-passau.de



ab 16.03.

Montag - Donnerstag

8-16 Uhr

Freitag

8-13 Uhr

Projekt

MEIN STADTBILD. MEIN STATEMENT GEGEN RASSISMUS

Das Projekt verbindet die Themen Sprache, Stadtbild und Rassismus. Jugendliche setzen sich damit auseinander, wie Aussagen über das „Stadtbild“ wirken können und warum Sprache Menschen verletzen oder verunsichern kann. Sie lernen, dass Worte Bedeutung haben und Vorurteile beeinflussen können.

Anschließend überlegen die Jugendlichen, wie sie ihre Stadt wahrnehmen und wie ein respektvolles, vielfältiges Stadtbild aussehen soll. In Gruppen gestalten sie Plakate mit ihren Ideen, die später ausgestellt werden können.

Wo	Grund- und Mittelschule Neustift, Neustifter Straße 52, Passau
Öffentlich	Nein. Schulfamilie.
Veranstaltende	Schulsozialpädagogik der Mittelschule Passau-Neustift, Cassandra Schiermeier



März

Kunstprojekt

MENSCHENWÜRDE IM SCHAUFENSTER UND IN DER KUNST

Schüler:innen der Hans-Bayerlein-Schule beschäftigen sich damit, wie Menschenwürde in der Kunst thematisiert wird und versuchen, Meisterwerke u. a. von Banksy, de Lempicka, Kahlo und Kollwitz zu kopieren und neu zu interpretieren.

Die entstandenen Gemälde werden prominent im Schaufenster der Pluspunkt Apotheke in der Stadtgalerie Passau ausgestellt.

Wo Pluspunkt Apotheke, Stadtgalerie, Passau

Öffentlich Ja.

Veranstaltende Hans-Bayerlein-Schule SFZ Passau, Alexander Lampe, Pluspunkt Apotheke



März

Projekte

MIT KREATIVEN IDEEN GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Im Rahmen philosophischer Gesprächsangebote beschäftigen sich die Schüler:innen unter Anleitung von Pfarrer M. Krell mit Themen wie Alltagsrassismus und Ausgrenzung.

In einem fächerübergreifenden Projekt produzieren die Schüler:innen der neunten Jahrgangsstufe mit Unterstützung von Filmemacher B. Strobel kurze Filmclips. Diese wollen zum Nachdenken anregen, gesellschaftliche Verantwortung sichtbar machen und eine Botschaft vermitteln: Wir zeigen Haltung gegen Diskriminierung!

Die Ethikgruppe 9/10 gestaltet eine Ausstellung zu zentralen Menschen- und Grundrechten wie dem Diskriminierungsverbot und dem Recht auf freie Selbstentfaltung. Die Ausstellung zeigt, wie Werteorientierung zu einem friedlichen Zusammenleben beitragen kann.

Die Ergebnisse der Projekte werden der Schulgemeinschaft präsentiert.

Wo Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W., Am Steinberg 6, Tiefenbach

Öffentlich Nein. Schulfamilie.

Veranstaltende Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.,
Filmemacher B. Strobel



März

Kampagne

PASSAU LIEBT DEMOKRATIE

Rassismus entsteht dort, wo Demokratie, Solidarität und Gleichberechtigung nicht gelebt werden. Wer sich als Demokrat:in zeigt, setzt ein klares Zeichen für Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander – und gegen jede Form von Diskriminierung.

So können Sie mitmachen: Melden Sie sich bei uns unter <https://passau-liebt-demokratie.de/wie-kann-ich-mitmachen/> an und vereinbaren Sie einen Fototermin. Wir machen ein professionelles Foto von Ihnen, auf dem Ihr Zitat als Demokratiefreund:in sowie Ihr Name und Ihre Bezeichnung zu sehen sind.

Die Fotos werden auf unserer Kampagnenwebseite veröffentlicht und erscheinen in der Galerie der Demokratiefreund:innen. Außerdem können sie Teil unserer Social-Media-Kampagne auf Instagram werden oder als Poster gedruckt werden, die Sie dann selbst in der Stadt und im Landkreis aufhängen können. So zeigen wir gemeinsam: Passau steht für Demokratie, Vielfalt und gegen Rassismus.

Mehr Infos zur Kampagne: www.passau-liebt-demokratie.de

Wo	Passau und online
Öffentlich	Ja.
Anmeldung	Jederzeit unter www.passau-liebt-demokratie.de
Veranstaltende	Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V., projekt@gemeinsam-in-europa.de

fortlaufend



HERZLICHEN DANK

... an alle Engagierten, Veranstaltenden, Mitwirkenden!

Dieses vielfältige und lebendige Programm wäre ohne das große Engagement aller Beteiligten nicht realisierbar.

Mit ihrem Einsatz treten sie für Menschenwürde, eine offene, solidarische und menschenfreundliche Gesellschaft ein und machen in ihrem (täglichen) Handeln deutlich, dass Rassismus, Hass, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.



IMPRESSUM

Veranstaltende

Kreisjugendring Passau mit dem Landkreis Passau
Stadtjugendring Passau mit der Stadt Passau

Organisation

Nicole Roth und Karin Meyer

Gestaltung, Layout

Nicole Roth und Karin Meyer

Bilder, Fotos

Stiftung gegen Rassismus

Druck

Offsetdruck Dorfmeister, Bahnhofstraße 6, 94104 Tittling





Kreisjugendring
Passau



STADTJUGENDRING **PASSAU**



LANDKREIS
PASSAU

PASSAU

Leben an drei Flüssen